

Walter-Werner Eibicht Gleichberechtigter Sprecher

BI - LVO, Postfach 1149, 97332 Volkach

Herrn
Gerhard Eck
Staatssekretär des Bayerischen
Staatsministeriums des Inneren
Odeonsplatz 3

80539 München

Volkach, den 20. Oktober 2009

Umgehung Volkach

Sehr geehrter Herr Staatssekretär Gerhard Eck,

zunächst dürfen wir zu Ihrer Ernennung zum Bayerischen Innenstaatssekretär recht herzlich gratulieren.

In diesem Schreiben möchten wir Sie auf die Probleme mit der zum Ausbauplan 2011 eingereichten Umgehungstrasse Volkach Ost 5a aufmerksam machen.

Wir, die „Bürgerinitiative Lebensqualität Volkach-Ost“, vertreten zahlreiche Bürger dieser Stadt, die mit der Entscheidungsfindung für diese Trasse nicht einverstanden sind und beim Entscheidungsprozess ausgeschlossen wurden.

Wie Sie sicher wissen ist geplant, die Teilumgehung Volkach-Ost (St 2274) zu einer Vollumgehung zu verlängern, um die Gaibacher Straße (St 2271) nachhaltig vom Schwerlastverkehr zu entlasten. In unmittelbarer Nähe (ca. 110 m) der Teilumgehung wohnen etwa 700 Personen, die durch die Verlängerung der Teilumgehung zur Vollumgehung unmittelbar mit Verkehrsimmissionen belastet werden. Dies ist eine erheblich höhere Personenzahl, als laut Planungsauftrag in der Gaibacher Straße entlastet werden soll. (führt zu einer Nettobelastung)

Bisher war die Teilumgehung Volkach-Ost durch eindeutige und in den entsprechenden Plänen der Stadt nachzuvollziehende Beschlüsse als Teillösung bestimmt, die Teilverkehre der St 2260 und 2274 abzuwickeln hatte. Im Vertrauen darauf haben die dort lebenden Bürgerinnen und Bürger an dieser Stelle investiert. Sie alle werden nun um ihre Lebensleistung, ihre Zukunft und ihr Vermögen betrogen. Das hat mit Verlässlichkeit in die Politik und Vertrauensschutz nichts gemein und wir sind sicher, dass auch Sie diesen Vertrauensbruch der Stadt nicht gutheißen werden.

Nach dem Untersuchungsergebnissen der Staatlichen Bauämter Würzburg und Schweinfurt liegen die Verkehrsbeziehungen der Stadt eindeutig im Westen. Dies bedeutet, dass eine Lösung des Verkehrsproblems zielorientiert und wirtschaftlich nur dort erfolgen kann. Wir sind daher der Meinung, dass zunächst auch in der Gaibacher Straße von Volkach nach einer Lösung der Verkehrsprobleme selbst gesucht werden muss. Das bedeutet, dass es dringend erforderlich ist, eine Studie zu Machbarkeit und Wirkung von Lärmschutz bzw. weiteren kreativen Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in der Gaibacher Str., die ja weitgehend durch ein Mischgebiet führt, in Auftrag zu geben und dann eine mögliche Lösungsvariante für die Gaibacher Str. in Volkach in den Ausbauplan für Staatsstraßen aufzunehmen. Wir bitten Sie daher, diesen erweiterten Auftrag dem Staatlichen Bauamt Schweinfurt zu erteilen.

Wir stellen neben den möglichen Lärmschutzmaßnahmen als Problemlösung für die Gaibacher Str. von Volkach zur Diskussion das Shared-Space-Prinzip. Es wird zur Zeit in der niedersächsischen Stadt Bohmte erprobt und fasziniert durch seine positive Wirkung auf alle Verkehrsteilnehmer. Der Verkehr fließt ruhig und wird nicht mehr als Last erlebt.

Wir hoffen das wir Ihnen unser Anliegen näher bringen konnten. Wir haben dieses Problem bereits Ihrem Vorgänger Dr. Bernd Weiß vorgetragen und sind erfreulicher Weise bei Ihm auf ein offenes Ohr gestoßen. Wir bitten Sie deshalb den Weg Ihres Vorgängers fort zu führen.

Des Weiteren bitten wir Sie um einen Gesprächstermin, bei dem wir Ihnen unser Anliegen noch einmal gezielt vorstellen können. Unsere gesammelten Unterschriftenlisten werden wir Ihnen bei dieser Gelegenheit gerne übergeben.

Über ein baldiges Antwortschreiben würden wir uns freuen.

Mit freundlichen Grüßen

**-Gleichberechtigter Sprecher-
Bürgerinitiative Lebensqualität Volkach-Ost**

**Anlage
Flyer Bürgerinitiative – Lebensqualität Volkach-Ost**

Gleichberechtigte Sprecher

Annett Bernsdorf-Schöttler
Am Holzberg 13
97332 Volkach
09381/717473

Julian Eibicht
Erlachweg 41
97332 Volkach
0151/12106651

Walter-Werner Eibicht
Erlachweg 41
97332 Volkach
0171/3044982